GEDICHTE FÜR 1000

ZYKLUS

WANDEL

Falsches Wandeln ①

Wer in Jehovah wandelt,
Betrübt immer Gottes Geist!
~~Denn Micha 4 sagt deutlich:~~
Jouo Gott handelt
Nicht mit dir, das du ja weißt,
Daß dies ein Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.

(vgl. Micha 4:5)

Falscher Wandel (2)

Wer im Gott Jahweh wandelt
Betrübt immer Gottes Geist!
Jouo Gott handelt
Nicht mit dir, das du ja weißt,
Daß dich ein Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.

(vgl. Micha 4:5)

Falschen Wandeln (3)

Wer in Lüge wandelt,
Betrübt immer Gottes Geist!
Jahwe Gott handelt
Nicht mit dir, der du ja weißt,
Daß dies ein Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.

(vgl. Micha 4:5)

Falschen Wandeln ④

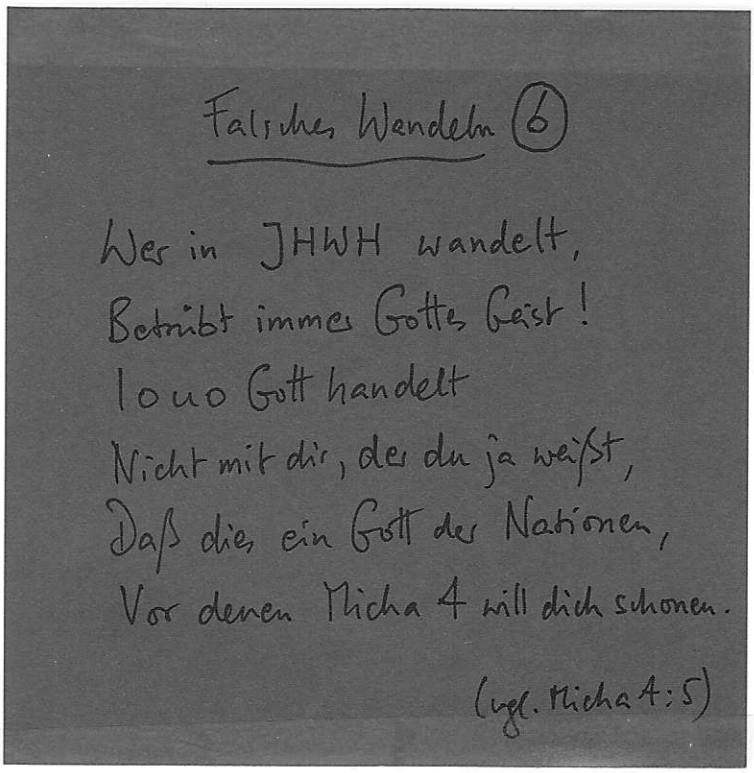
Wer im Herrgott ja wandelt,
Betrübt immer Gottes Geist!
Jesus Gott handelt
Nicht mit dir, der du ja weißt,
Daß dies ein Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.

(vgl. Micha 4:5)

Falsches Wandeln (5)

(vgl. Micha 4:5)

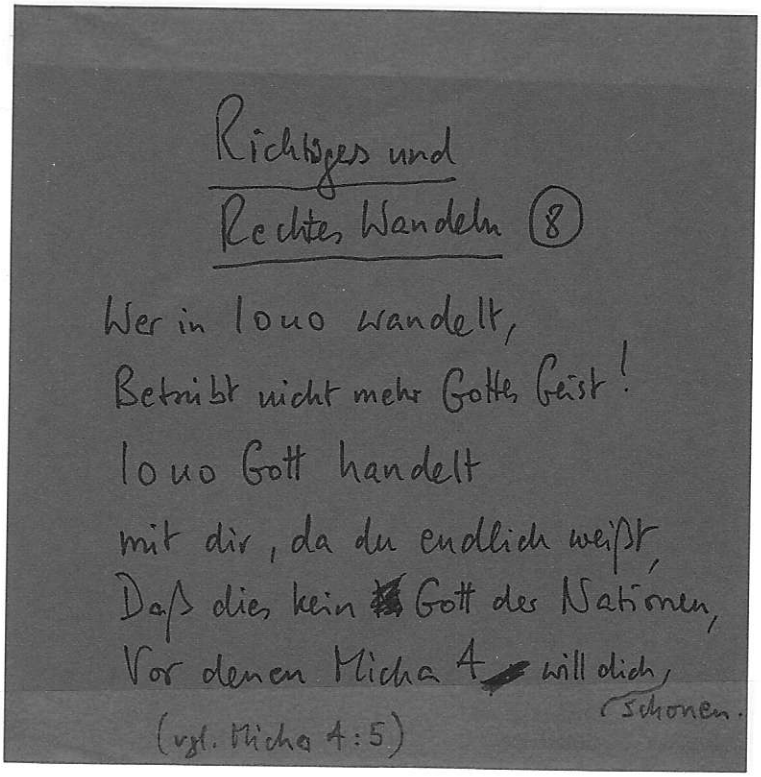
Wer im HERR, im Lord,
Im Ewigen, und so fort,
Also in diesen Göttern wandelt,
Der betrübt immes Gottes Geist!
Denn lono Gott handelt
Nicht mit dir 'rum, der du ja weißt,
Daß diese Götter der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.


Falsches Wandeln (6)
Wer in JHWH wandelt,
Betrübt immer Gottes Geist!
Jouo Gott handelt
Nicht mit dir, der du ja weißt,
Daß dies ein Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.
(vgl. Micha 4:5)

Falsches Wandeln (7)

Wer in 1717 wandelt,
Aber ihn falsch ausspricht,
Tut das Gute noch nicht!
Jouo Gott handelt
Nicht mit dir, das du ja weißt,
Daß dies noch Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich schonen.

(vergleiche Micha 4:5)


Richtiges und
Rechtes Wandeln (8)
Wer in Iouo wandelt,
Betrübt nicht mehr Gottes Geist!
Iouo Gott handelt
mit dir, da du endlich weißt,
Daß dies kein Gott der Nationen,
Vor denen Micha 4 will dich,
schonen.
(vgl. Micha 4:5)

Bibeltexte dazu:

1, Micha 4:5: (Lu[84], ausgebessert mit Iouo)

Ein jedes Volk (=Nation, NWÜ)
wandelt im Namen seines Gottes,
aber wir wandeln im Namen Iouos,
unseres Gottes, immer und ewiglich!

2, Micha 6:8: (eigene Übersetzung)

Leise (in dein Herz) hat er/dir geredet, oh Mensch,:
Was ist gut und was würde Iouo gerne
bei dir sehen? Ist es nicht ob du ja
das Recht übst und ob du ja Güte liebst
und ob du ja in Niedrigkeit wandelst
mit deinem Gott?

3, Apostelgeschichte 17:30,31: (eigene Übersetzung)

Wenn auch somit Iouo* über diese Zeiten der
Unwissenheit hinweggesehen hat, so jetzt aber
erklärt er diesen allen Menschen überall
bereuen zu müssen, denn er setzte einen Tag
an dem er sich aufmacht, die bewohnte Erde
in Gerechtigkeit zu richten ...

* statt ὁ θεος hier tentativ eingefügt

Zyklus Wandel

Aus für Ausstreicher

Als man „louo",
Den schön' Namen Gottes,
Aus Gotts Wort strich nur so,
War es als hätt' Todes-
Schwert ihm abgeschlagen
Hände und Arm' bis zum Kragen,
Füße und Bein', man tat's wagen!
Man ließ Gott als Torso zurück;
Gott sollt' sich vor solch Menschen bück!
Welche Straf' wird er wohl senden?
Für sein Wund' an Beinen und Händen?

Torheit in der Masse

Ein ganzes Volk kann töricht sein!
Tor ist es, wenn es gegen Gott
Und gegen deren Namen allein
Kämpft, und scheut nicht an den Christen Mord
Und Mord an denen, die Gutes
lieben, tun und wollen Mutes
Reden, was nur wahr und recht ist.
Für töricht Völker so was schlecht ist.

Weisheit anderes macht weise

Neigt dein Herz zu Ägypten zurück?
Findest du Gottes Weg fast verrückt?
Liebst du im Herzen soviel von der Welt,
Daß dir auch vieles an Gott nicht gefällt?
Die Torheit des Gepredigten soll
Doch Weisheit für dich sein, ja ganz toll!
Irgendwas machst du falsch, mußt bereun!
Denk an Psalm 19, halt dich zu Treuen!

Aus der Hose Babylons, die Große

Leitende Körperschaft und
Körperschaft öffentlichen Rechts:
Welch viele Bodies in Rund
Großbabylon ~~schafft~~ noch, was mechts?
Die Lothis werden vor ihr gehen
Ins ewige Paradies irdisch.
Die Bodies stehend werden noch sehen.
Sie verachteten Iouos Tisch.

Gib ihnen ihr Teil, oh Iono!

Ihr habt geschlemmt und Gute geschlachtet
Ganz ungehemmt und Gott so verachtet.
Ihr wolltet seinen Namen schlachten auch,
Ihr ~~verga~~ vergaßt, daß Gott tut drauf achten! Tanz
Doch nicht in Unschuldheuchelei jetzt noch!
Du wußtest doch immer, daß Io lebt doch!
Man kann niemals an ihm vorbei handeln,
Und ungestraft ungehemmt in Recht wandeln!

Die Flucht nicht im Winter

Willst du gute Tage sehen,
Sollst du aus Babylon gehen.
Bleibst du als Guter in diesem Feuer,
Wird deine Rettung schwierig und teuer.
Gerettet wirst du dann nur wie durch Feuer!
Verschieb deine Flucht nicht auf später
Tu's gleich, tu's jetzt, jedenfalls heuer!
In Babylon wirst du nie sätter!

Offb 18:4,5

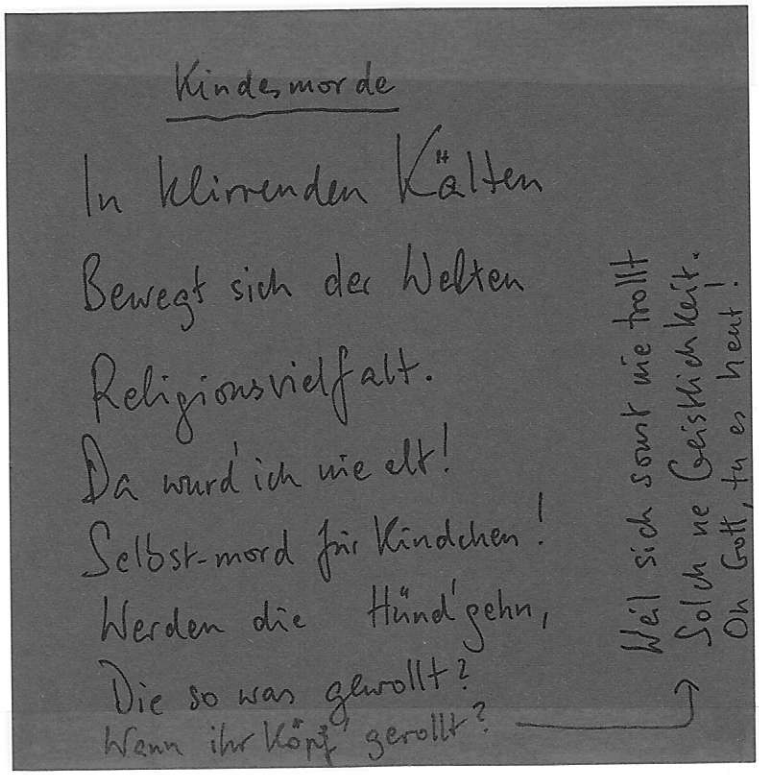
Himmel und Erde vergehen?

Hat er die Erde gegründet für immer?
Oder hat er was vor, braucht sie dann nimmer?
Die Bibel gebraucht Wörter für „ewig",
Die können auch nur „längere Zeit" sein.
Drum „ewig leben auf Erden" ist fraglich.
Lange Zeit leben auf Erden kann's auch sein.
Was Er vorhat mit uns allen, wer weiß?
Mach dich also jetzt mit „ewig, lange" nicht heiß!

Die Schlag-Art

Kommst du am Morgen schlecht rans?
Schaut dir der ganze Tag schlecht aus?
Kommst du voll Sorgen aus'm Haus?

Obwohl du nie in Saus und Braus
Lebtest und schuftest für dein Geld,
Verstehst du stets schwerer die Welt.
Du solltest dich einmal Gott zuwenden!
Es könnte dein Frust schlagartig enden.



(Millionen Jugendliche als Soldat gesegnet)
(Selbstmordterrorist-Kinder und Babies wegen Bluttransfusionsverbot tausendfach gemordet)
(u.v.a.m.) (selbst die Atombomben gesegnet)

Puddingherz

Um den Pudding zammzubinden,
Musst du eine Schale finden,
Dass der Pudding nicht zerfließt,
Und die Mühl umsonst ja ist.
Auch Gott bindet uns alle zamm,
Denn sonst werden wir fließend lahm.
Deshalb er Gebote gab uns
Die Schale des Gebote nimmt er
wieder fort, wenn wir ja nimmer
sind so im Geist und Herz verhaunt.
Dankt ihm dafür ihm mit voller Inbrunst!

Wichtig

Gewichte versteckt man
Am besten in Gedichte;
So erreicht man das Herz
Ein wenig mit Scherz.

Licht

Wesen können verwesen.
Dann sind sie nur gewesen.
Verwesen sie aber nicht,
Sind sie ein ewiges Licht.

Das Joch

Ein König werden will
Kein Fischer mit seim Skill.
Deshalb Petrus auch
Schnaufte ja tief ein,
Wollt kein König sein.
Besser Fisch im Bauch!

Leben heute

Das Leben ist ziemlich verworren.
Soviel im Herzen scheint zu verdorren.
Soviel im Sinn ist ganz verschieden,
Als man als Junger tat glernt kriegn.
Man muß in allem stets aufpassen;
Wer kümmert sich da um fremd' Rassen
Und ihre Probleme und alles solches?
Man hat einfach kaum Platz für Mord und Dolche!

Wie bei Jesus

Tastet meinen Gesalbten nicht an!
Das geht ins Auge Iouos.
Geht aber um Name „Iouo",
ist dieser Gesalbte endlich dran!
Man muß ihn exkommunizieren!
Geht das nicht Iouo an die Niere?

(Joh 17: 6, 26)
(Joh 12: 28f)

Es tut uns leid

Jesaja 1:18 (Lu84)

Wir alle haben unserm Vater weh getan.
Ich sehe mich bei dieser Liste ganz vornedran.
Es sind der Sünden ja so viele und tiefe,
innerlich fühl ich mich abschüssig schiefe.
Ist's meine Bosheit oder Depression?
Ich weiß das nie! Wer weiß das schon?
Ich kann zwar zu Gott reden,
Doch niemals mit ihm rechten.

↳ Ich tu viel zu ihm beten,
Doch ghör ich zu den schlechten?

Das Maß

(auch wenn es voll ist)

Gebt ihr das doppelte Maß
denen, was sie euch einschenkten!
Jeder Schlag von ihnen saß,
Tat dein Gemüt ganz ausrenken.
Doch fällt's schwer, den Zeugen
Von Großbabylon ihr Gnach
zu beugen.
Man ist einfach nicht wie sie böse.
Man kann nicht machen bös Geböse!

Der treue und verständige Böse

Funktioniere, funktioniere!
Mit deim Sinn, deim Herz und Niere!
Sei uns hörig bis zum Waschen
Da Gehirns in allen Täschen!
Lese nur, was wir dir drucken,
Tu davon kein nichts abrucken!
Ist das das Face ~~vom~~ von treuen Hirten?
Tu dich mit ihrm Schmerrn nie umgürten!

Amen zu „Iono"

Johannes, Petrus, Paulus,
Lukarius, Luther, Waldus,
Servetus, Wiclif, Jan Hus,
Was haben sie gemeinsam?
Ist es nicht Lieb' zum Namen?
Wer sagt dann nicht Amen?

Der Religiöse

Der Bibelfest mit fest' Bissen
beißt mit viel Worten im Gemissen.
Tut er sowieso nun sich beißen,
Wenden ab sich sehr die meisten.
Einige wollen ihn eben hören,
Deshalb tut er sich sehr bekehren.
Er sollte mal sich selber beißen,
Dann könnt' mit Recht er Lehrer heißen.

Denkt an Kinder

Gefangen in Zwang und Eisen,
So geht es noch vielen Menschen.
Doch die, die noch Kinder heißen,
Sind völlig schutzlos wie Hänschen,
Wie Lottchen, wie's Peterle klein!
Wer überhaupt tritt für sie ein?

Das Leben hat viele Hürden.
Gottes Name überwindet sie alle.
Er legt uns auf keine Bürden,
Legt keinen Hinterhalt oder Falle,
Ist Segen und Schutz pur!
Oh liebt ihn doch nur!
Spr. 18:10

Rechtes Schweigen

Wer schweigt, wird
erachtet für weise
Auch als Tor! Leise
soll man eben nicht sein,
Wenn Gotts Nam' et stake!
Hier ist Schweigen fake!

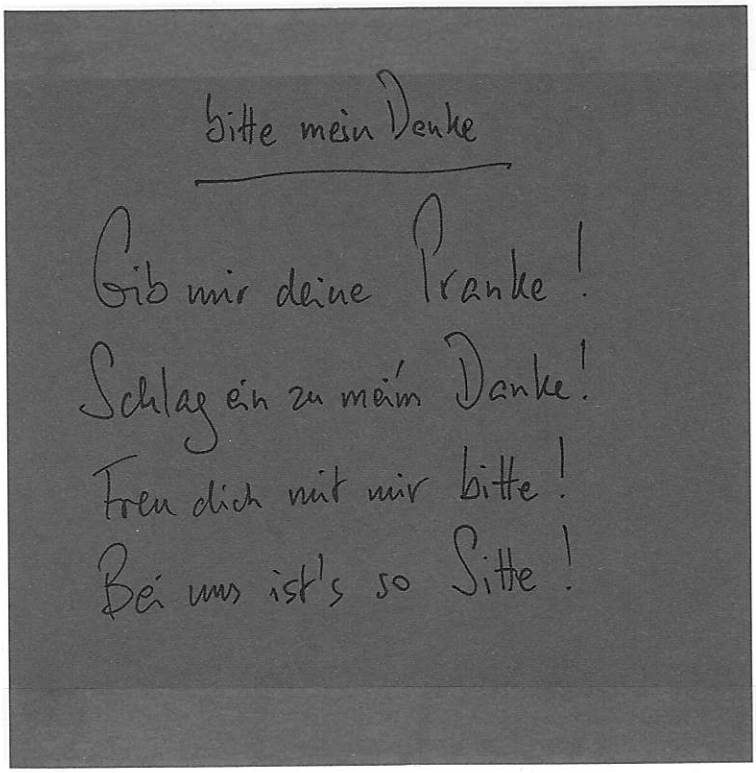
Der Staub, der die ganze,
ganze Welt zerfrißt,
Weißt du, was es ist?
Der Sand in jedem Getrieben
sind die zahllosen
Pünktchen in
dem Helvetischen Biber
Pünktchen zum Wahnton!
Das Ende geht an schon!

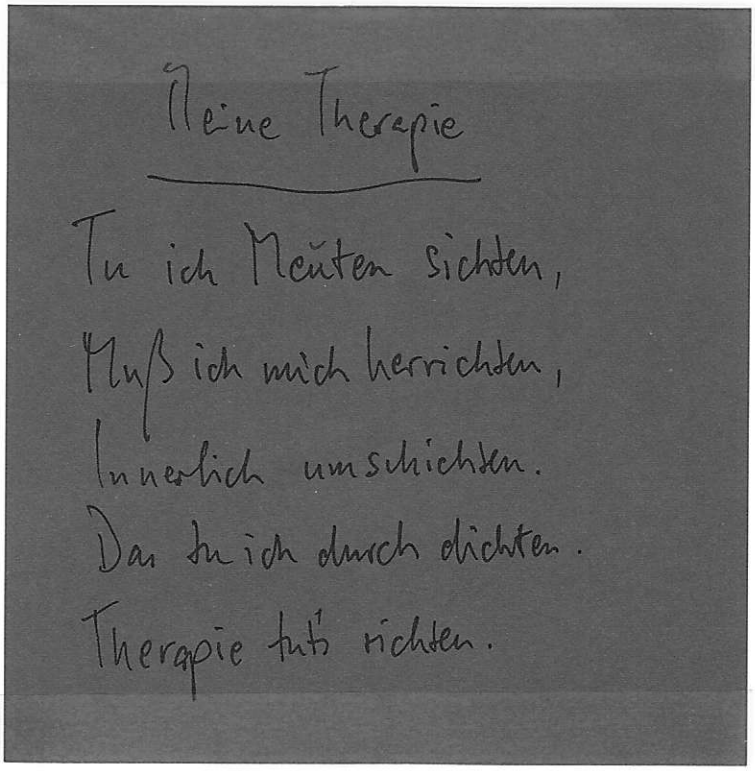
Wie hätten wirs gern?

Durch die ganze Welt nur traben,
Sich an köstlichst Dingen laben,
Ständig üben nur das Haben,
Böse sein wie häßlich Schaben,
Soll so sein mein ganzes Leben?
Darauf könnt ich keinen heben!

Ein bitteres Danke

Bis Menschen sich ändern, das dauert,
Sie wehren sich in sich gekauert;
Schon der kleinste Schritt hierfür ist
Fast unüberwindlich, bis man müßt!
Doch auch das Müssen ist eine Schranke.
Was ich nicht will, dann sag ich Danke.


bitte mein Danke
Gib mir deine Pranke!
Schlag ein zu mein Danke!
Freu dich mit mir bitte!
Bei uns ist's so Sitte!


Meine Therapie
Tu ich Meuten sichten,
Muss ich mich herrichten,
Innerlich umschichten.
Dau tu ich durch dichten.
Therapie tuts richten.

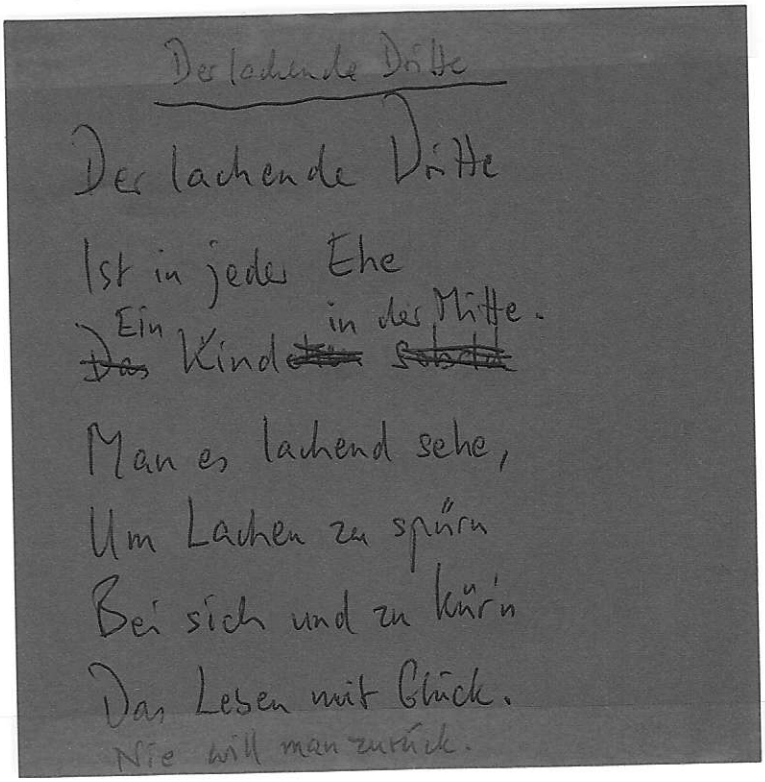
Nett?

Du, kannst du nett? ja
Oder kannst du net?

Der nette Mensch
Ist noch nicht gut,
Drum kann es net
Was lebenends
Kostet auch Mut.

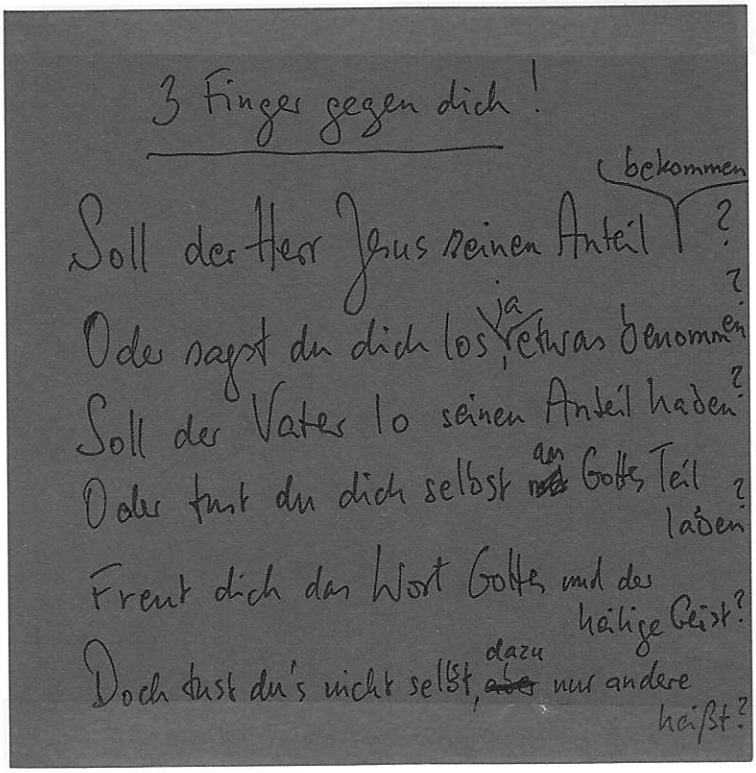
Nützen wir Zeit recht!

Unsere Zeit steht ja in Gottes Händen.
Kommen wir weit oder werden wir enden,
Bevor es hätt' uns Iouo gewünscht?
Er wünscht uns, was geträumt nicht in Träumen kühnst.
Er lehrt sogar, wie du ewig Leben gewinnst.
Alles was er kann, tut er für dich geben!
Gab auch das Leben Jesu für dein Leben.


Der lachende Dritte
Der lachende Dritte
Ist in jeder Ehe
Ein Kind in der Mitte.
Das
Man es lachend sehe,
Um Lachen zu spüren
Bei sich und zu kürn
Das Lesen mit Glück.
Nie will man zurück.

Schlummer

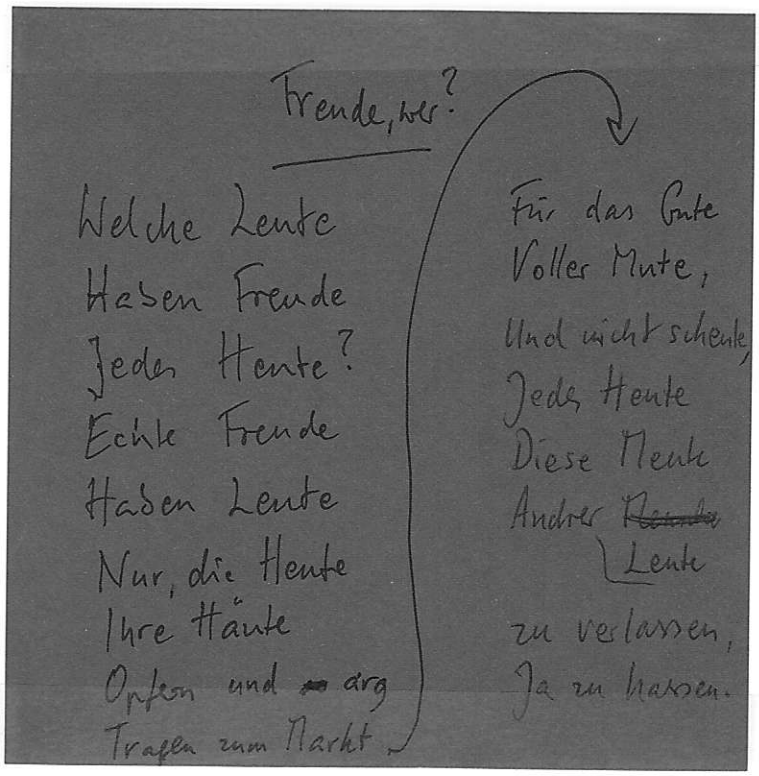
Entscheidungen verpennen,
Heißt später kräftig rennen,
Zu sitzen wie auf Kohlen,
Um wieder einzuholen,
Was man zu leicht verpennte.
Oft sogar von Gott trennte.
Da tut es besonders Not,
Zu bringen's ~~ott~~ wieder ins Lot.


3 Finger gegen dich!
bekommen
Soll der Herr Jesus seinen Anteil ?
Oder sagst du dich los? ja etwas benommen ?
Soll der Vater so seinen Anteil haben?
Oder tust du dich selbst an Gotts Teil ?
laßen
Freut dich das Wort Gottes und der heilige Geist?
Doch tust du's nicht selbst, dazu nur andere
haißt?

Freude

Freu dich an Datteln und Feigen
Bei lustigen schönen Geigen!
Das ist Balsam für dein Gemüt,
Besonders, wenn der Frühling blüht.
Myrre, Aloe und Weihrauch,
Düfte von Ölen und Salb auch,
Parfüm- und Apfeldunst schnuppern:
Du wirst vor Fröhlichkeit huppern!

Anmerkung: huppern = hüpfen


Freunde, wer?
Welche Leute
Haben Freunde
Jeden Heute?
Echte Freunde
Haben Leute
Nur, die Heute
Ihre Häute
Ortsen und ~~~ arg
Tragen zum Markt,
Für das Gute
Voller Mute,
Und nicht scheue,
Jedes Heute
Diese Meute
Andrer ~~Meute~~ Leute
zu verlassen,
Ja zu hassen.

Das Ziel

Haltet euch an Christi Worte!
Haltet euch an das Wort Gottes!
Diese ~~Das ist~~ sind des Lebens Pforte,
Die bannt dir Gefahr ewig Todes,
Wenn wir das Ziel dort erreichen
Und feste Liebe wie Eichen.

falsche Phobien

Die Intelligenz ist Feind der Tyrannen.
Die Bibelkenntnis ist Feind der Religion.
Funktionieren in Reihen wie Tannen
Sollen Untergebene wie dumm' Legion.
Das gilt für alle, alle Religionen
Genauso wie für alle Demagogien.
Doch freie Menschen strahln wie Sternessonnen,
Frei durch die Wahrheit und von Demophobien.

Das ewige Heer

Du wirst am Leben bleiben,
Kannst du das Geben leiden
Viel mehr als das Erhalten!
Dein Lieb wird nicht erhalten.
Du suchst nicht das Oben für dich:
Zufrieden nach unten und nicht
Viel erwarten von anderen!
Du gehörst zu ewig' Heeren.

Motiv: nur Liebe

„Gerettet" geht nur nach dem Willen
Des Vaters und nicht durch die Brillen
Von Menschen gesehen, wie sie wollń!
Gott kann nicht richten sein Sollń
Nach Religionisten und Mächtigen,
Nach Idealisten und rechtenden!
Er richtet sich nur nach der Liebe.
Bei Menschen sind's oftmals die Triebe.

Der Geist

Der Geist hilft unserer Schwachheit auf.
Den Geist der Wahrheit niemals verkauf!
Das ~~geht~~ sing' ganz schnell durch deine Triebe,
Es geht ganz schwer bei voller Liebe!
Die Liebe lernst du durch viel Dinge:
Durch Geben, Leiden, ~~und~~ Bibellesen;
Durch Gebet und Flehen stets ringe
Gegen das durch Trieb Verwesen!

„Wer steht, sehe zu …"

Steht du in geistig vollem Saft?
Der Feind will dich trotzdem verderben!
Auch für Bäume in vollster Kraft
Hat er Tricks, um sie zu ~~reißen in nicht~~ Scherben

Zu reißen mitten in Geistig-Schlaf.
Es ist nicht immer leicht für Schaf"!
Sei wachsam im ~~Hinblick~~ Blick auf Gebet!
Denn 10 ~~Min~~ meist kommt nicht zu spät.

Der Turm des Namens

Der Turm kommt oft vor
In Gott's Wort! Davor
Ist oft eine Mauer
Mit Tür oder Tor,
Die viele Mauer
Schnell dann errichtet.
Der Name genauso
Gott's Schutz abdichtet! (Spr 18,10)

Nasiräergebot heute

Alles was verendet, sollst du meiden,
Sagte Io zu starken Dienern!
Hat aber gewendet das Los Toter
Durch Rene dessen, der tot war, Gott da,
Dann sollst du vergessen, was war,
Und Liebe zeigen, denn Gott verzieh wahr.
Du siehst Rene an ~~den~~ Früchten des Taten.
Tu nicht zulange mit deiner Lieb' warten!

Bibeltaten

Gott wird allen auf Zion helfen.
Die Vollzahl ist schon erreicht.
Wer ist vom Berg Zion ein hell Fan?
Er sei in Bibel nicht seicht!
Auch nicht in Taten nach ihr!
Wollen nicht das alle wir?

Gebet lindert Gottes Zorn

Verflucht mist du sein,
Wenn du nicht gehorchst
Dem, was Gott gesagt.
Gewissen, wenn plagt
Dich, weil nicht gehorchst
Du genügend ihm,
Dann Beten Gewinn!

Gottes Liebesschutz

Gott selbst nimmt sich seiner Herde an
Und zwar immer! Nicht nur dann und wann
Er weidet seine Lämmchen und Schaf',
Gibt ihnen Gelingen auch und Schlaf,
Und Hoffnung gegen all' Verzweifeln,
Das bereitet ihnen von Teufeln.
Sein Liebe umhegt sie! Wie rohen
Eichen ~~er schutzt sie~~ gibt er Schutz vor Flammlohen!

Gut bleibe gut!

Das Böse zerbeißen,
Zur Weisheit ja weisen,
Als Missionar reisen;
Das alles sind gute Dinge,
Doch werden sie ~~Ehe~~ dann zur Schlinge,
Wenn mans nur tut zur eigenen Ehre.
Ein solch dickes Ego dir doch verwehre!

Den Kopf retten

Sei dir bewusst, dass der Böse
Zu Ende kommt mit Getöse
Der Schlacht von Harmagedon.
Bewahrt bleibt nur Gottes Sohn,
Und Gottes Tochter ja auch;
Wer rein ist, also gerecht
Rettet sein' Kopf und sein Bauch.
Nicht aber der, der nur schlecht.

Lobpreis echt?

Sie singen Kürie Eleison
Und denken, zu sein ziemlich schlau,
Doch sie pfeifen auf Gott's Weisung.
Ihr ganzes Anbeten ist lau.
Kann man mit Musik betrügen
Und werfen Gotts Joch vom Rücken?
Iouo ist nicht dumm!
Er merkt doch, was wirklich krumm.

Finde Glück

Liebst du kleine Kinder?
Den Hans, den Peter, den Günther?
Oder sind's dir nur Plag?
Vergiß nicht: Gott sie mag!
Frag dich: „Mag Gott auch mich?"
Seh realistisch dich!
Wer hasst kleine Kinder,
Ist schwer ein Glücks-Finder!

Zur Liebe hin

Bei Gott gilt es kein' List:
Wer reinen Herzens ist,
Findet Iouos Trost.
Wer ist reinen Herzens?
Wer nicht um Sünde stets kost',
Wer hält trotz viel Schmerzen
Die Gebote der Liebe
Und tötet bös Triebe.

Torheit

Mach dir nichts vor:
Jeder ist ein Tor,
Der Sünder ist!
Denn nur der Christ,
Der Jesus nachfolgt,
Der kein Sünder war,
Hat eine Chance;
Und jeder Gerechte
Überwindet das Schlechte
Des Torheit-Wahns.

Pomp umsonst

Wenn Böse auch reich sind,
Wenn sie auch sprossen wie
Prächtige Auen voll Kind',
~~Voll~~ Voll Pomp, voll Dienern, die
Siehbücken vor ihnen,
So wein sie vergehen!
Nicht wird man sie sehen.
Im Herz war nichts drinnen!

Enakriesen

Es gibt schon Finanzriesen.
Meist gehörn sie zu den Miesen.
Sie sind wie Enakiter,
Voll Macht der Gelder Ritter.
Sie lieben Kommandieren;
Überragen gleich Tieren
Diese ganze Menschenwelt.
Dem ~~Gott~~ ~~dem~~ Volk's nicht gefällt.

Basis für Eden

Das Volk, das Gottes Namen schafft
Zu erwähn' mit ganzer Herzens Kraft,
Wird in weite Zukunft schreiten.
Nicht ohn' Lohn taten sie weiten
Ihr Herz und ihre Lieb' zu Gott!
Sie machten Gottes Plan ja flott.
Die Grundlage für weltweit Eden
Taten sie fördern, auch durch Beten.

Schattendasein

Wer sich begibt unter Gotts Schatten,
Seien es Kindes oder Gatten,
Seien es Frauen ~~und~~ oder Omas,
Auch Opas! Sie solln wie Thomas
und alle ~~~~ diese Jünger ~~Apostel~~ Jesu
Voll Frieden sein in ihrem Leben,
Zu lernen Liebe und das Geben,
Um dann in Ewigkeit zu leben.

Sieg?

Wer alles ganz gerecht will,
Hat eins nicht erkannt:
Nur Liebe ist's, was Gott will;
Gerecht sein, gut nicht fandt
Er, weil Barmherzigkeit
Ja fehlt! Ist's Herz nicht weit,
Dann gibt's um all's viel Krieg

So findst nicht zu dem Sieg!

Jetzt schon König?

Die Heiligen seien besonders heilig!
Sie leben in Ruhe und hams nicht eilig.
Sie suchen in allem den Frieden blos.
Macht euch von Hetze und Stress doch los!
Suchen sie jedoch nach Macht und nach Ehre,
Wird Jesus ihr'n Eintritt verwehre.

Heilig, rein!

Ein Christ sei gereinigt,
Geheiligt im ganzen Wandel!
Wurd' ein Christ gesteinigt,
Hat er Reinheit wie 'ne Mandel
Die wuchs an Aarons Stab.
Er geht heilig und rein ins Grab.

Lächeln

Die Welt kann nicht mehr lächeln,
Auch vor Lachen nicht brüllen.
Das Lachen entlarvt den Tyrannen.
Sie nur noch nach mehr Macht hechehn.
Sie haben kei' Liebe, sind nur mehr Hüllen.
Wann geht diese bös' Welt endlich
von Dannen?

Das Letzte

Will dein Ego stets das letzte Wort?
Geht dein Ego auch dann noch nicht fort,
Wenn Gott dir zum Anliegen wurde?
Ist immer noch Ego-Kick letztes?
Reicher als du ist jeder Kurde,
Der Allah dankt und durchs Leben hetzte;
Sein Danke, nicht Ego, sein Letztes!

Nelken vermeiden

Ruhe und Frieden, was schöner?
Frieden ist höher als Ruhe!
Salomo so war ja höher
Als David trotz ~~Sotat~~ Soldat-Schuhe.
Der Krieg kann schon Ruhe schaffen,
Doch nur wenn Frieden darauf folgt!
Ewig Soldaten sind Affen
Bis auch ihr Blut einst ~~sind~~ ist gemolkt.

An die Herrschenden

Alle jagen dem König nach,
Doch Christus sitzt im Himmel.
Küßt doch den König als Sach
~~ihr den~~
Eurer Macht; Laßt den Himmel,
Daß ihr die Herrscher nur seid!
Merkt ihr nicht, ihr geht zu weit?

Das Ruder

Tünchst du dein Leben mit Lüge?
Suchst du stets listige Siege?
Machst du dir stets vor, zu haben
'Ne endlos Zukunft zum Laben
Der Reichtümer, die du gepraßt?
Merkst du nicht, wie sehr Gott dich haßt?
Reiß das Ruder herum, wenn's geht!
Vielleicht ist es noch nicht zu spät!

Lohn für Hoffnung

Wer auf Jouo hofft,
Wird nicht fallen ~~er~~ unverhofft,
Weil er den Bund bewahrte
Und stets liebend ausharrte,
Weil er die Gebot' tat halten,
Weil er stets sei' Händ tat falten,
Weil sei Lieb' tat nie erkalten.

Die in Gefahr

Gesoffen stets und gefickt:
Wenn Gottes Schlag sie trifft,
Sind sie plötzlich am Boden,
Denn sie taten das nicht,
Was sie eigentlich sollten.
Und somit Gott sie richt!
Wie wolln sie wieder aufstehn?
Zu Gott flehen! Das kann gehn!

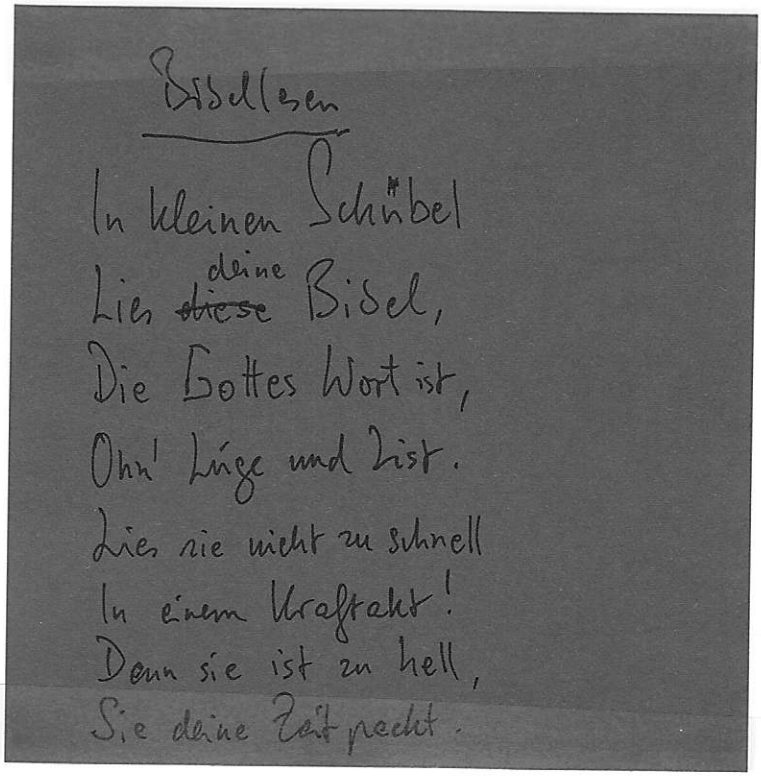
Aus der Tiefe

"Aus dem Wasser gezogen"
"Das bedeutet der Name Mose."
Du zieht uns, ~~alle~~ die dir * gewogen
Aus tiefen Wasser~~n~~ - Getose.
Dein Name ist uns Hilfe dabei.
Es ist kein Wunder, daß die drei
Buchstaben, die "Mose" bedeuten,
Rückwärts "der Name" auch sind.

Jesus ist uns nicht fremd
Von denen, die sind Satans Kind.

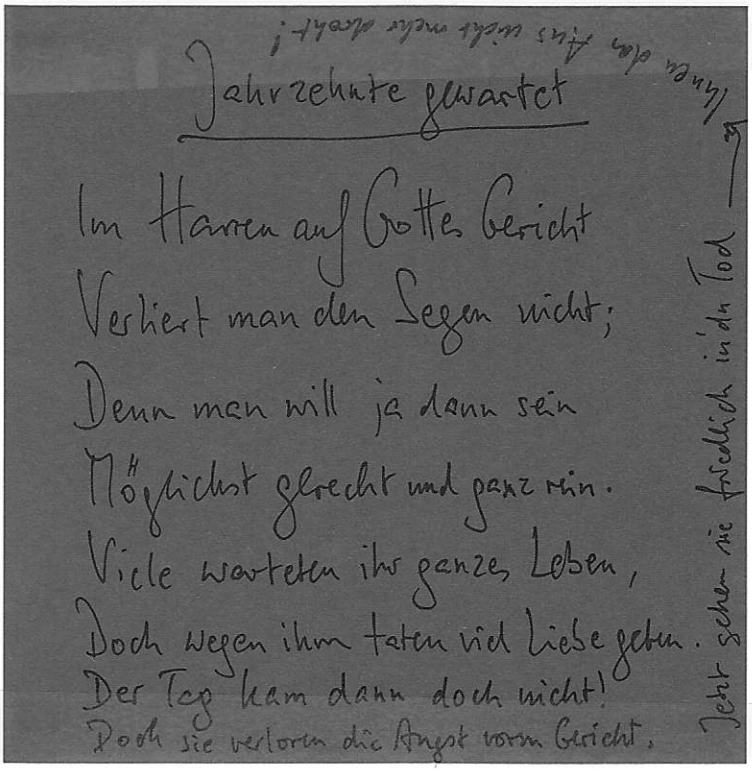
Ringen um Segen

Willst du, dass deine Hände
Segen ohne Kraft und Skill?
Dann mach im Leben 'ne Wende
Und tu nie mehr das, was Gott will!
Willst du aber gesegnet sein & voller Saft,
Dann gib dem Gottgehorchen deine Kraft.
Lern, was Gott will, aus der Bibel!
Wirf alles Gottfeindliche in den Kübel!



Bibellesen

In kleinen Schnäbel
Lies ~~diese~~ deine Bibel,
Die Gottes Wort ist,
Ohn' Lüge und List.
Lies sie nicht zu schnell
In einem Kraftakt!
Denn sie ist zu hell,
Sie deine Zeit packt.


Jahrzehnte gewartet
Im Harren auf Gottes Gericht
Verliert man den Segen nicht;
Denn man will ja dann sein
Möglichst gerecht und ganz rein.
Viele warteten ihr ganzes Leben,
Doch wegen ihm taten sie Liebe geben.
Der Tag kam dann doch nicht!
Doch sie verloren die Angst vorm Gericht.
Jetzt sehen sie friedlich in den Tod

Hab keine Götter neben mir!

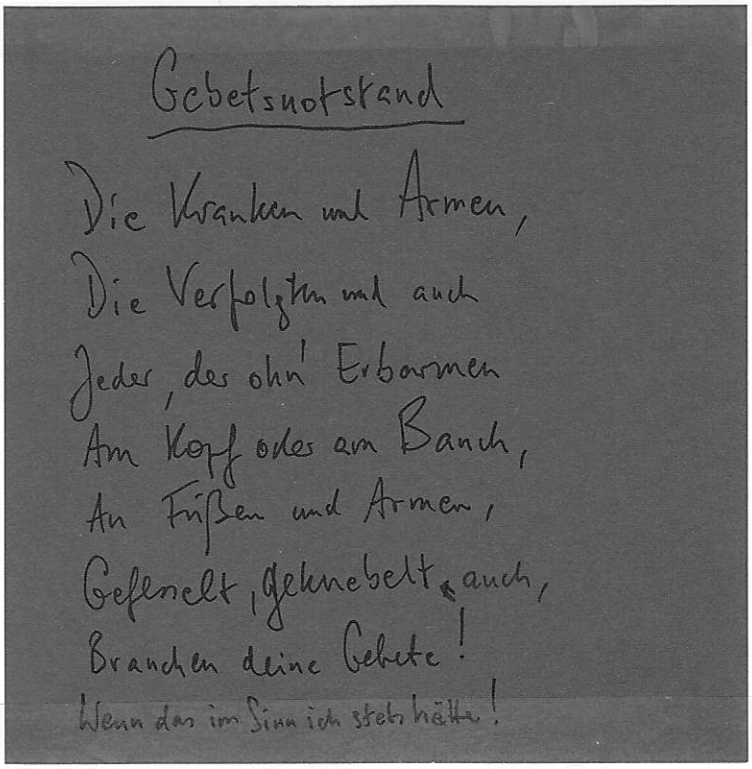
Kann man einen Gott anbeten,
Den es doch ja gar nicht gibt?
Denn einzig Gott ist!
Er fasch Anbetung nicht liebt.
Ein Jehove, ein Jehwe, ein Herrgott
Ist nicht existent → sie doch einmott!
Sie alle sind schlimm wie ein Baal.
Entfernt sie vom
Tu sie doch aus Anbetungssaal!

Elixier

Für jedes Land sind gute Leute
Elixier für Frieden im Heute.
„Ihr seid das Salz der Welt", sagt Jesus,
Doch auch viele Staaten machten Schluss
Mit Christen, die ihnen vorhielten
Den Spiegel des Guten, mit Hieben
Und gar mit Todesstrafe und Haft.
Solch Länder verlieren ihr Lebenssaft.

Was an Gotts Namen dranhängt

Es geht um den Namen, den Namen, (den Namen!)
Es geht auch ums Amen, ums Amen, ums Amen!
Oft geht's auch um Damen, um Damen, und Damen,
Dann dann übersteigt oft den Rahmen, den Rahmen.
Doch wer kümmert sich um die Lahmen, Lahmen?
Und auch um die Tierchen, die zahmen, zahmen?
Für viele fällt der aus dem Rahmen ja Amen!
Für all dies wäre Hilfe in „love" Gotts Namen.


Gebetsnotstand
Die Kranken und Armen,
Die Verfolgten und auch
Jeder, der ohn' Erbarmen
Am Kopf oder am Bauch,
An Füßen und Armen,
Gefesselt, gekniebelt auch,
Brauchen deine Gebete!
Wenn das im Sinn ich stets hätte!

Aufgabe

Es ist ein Unterschied, ob
Man etwas an jemandem ausetzen kann,
Oder ob dir jemand zusetzt.

Beides erringt nicht dein Lob.
Der erste ist meistens nur ein harmloser Mann;
Doch der, der dir wirklich zusetzt,
Scheint feindlich für dich zu sein.
Bete trotzdem für beide:
Liebe lernt sie auch leide!

Daneben

Die sich immer losbitten,
In vielem ganz umsonst stritten.
Sie wimmeln dich immer ab,
Sehen sich selbst nie in Trab,
Ohne Sorry, ohne Erklärung
Ist das: „Jetzt nicht!" ihre Währung,
Mit der sie alles bezahlen wolln,
Ganz wurscht, was sie aus/von Gott sollen.

Welch Lohn soll Gott ihnen geben?
Ihr ganzes Leben war doch daneben.

Locker sein!

Wer locker pennt,
Zur Ruhe rennt,
Im Frieden endt,
Dann Freude kennt,
Sich zur Lieb' wendt.
Welch gutes End!

Schönheit

Das Schönste des Schönen
Ist ein herzlichst Dankeschön!
Doch auf das Schöne darfst du
Nicht immer als erstes gehn!
Sei also selbst zutiefst dankbar
für ~~ein~~ solch Dankeschön, es ist rar!